News

31

Jul

Deutsche Landesverbandsmeisterschaft der U16 und U18 7er am 15.Juli 2017 in Hannover

die Trainer Pascal Fischer, Benny Krause und Steven Bouajila der U18 Niedersächsischen Rugby Jugend, nominieren folgenden Spieler für die obige Maßnahme.

VFR 06 Döhren Louis Krügel

DSV Hannover 78 Liam Boese, Niclas Fischer, Attila Flockemann, Lucas Herrrmann, Michel Himmer, Johann Karwen, Niklas Strehling

TSV Victoria Linden Can Senses, Felix Spindler

An der Landesverbandsmeisterschaft in Hannover nimmt ausschließlich unsere U18 teil.

2017

31

Jul

Bericht Herren 7er LV 28.07.2017 - 30.07.2017 München

Das 1. Spiel gegen RBW war gleich eine echte Standortbestimmung. Wir fingen sehr gut an und gingen auch mit 7-0 in Führung. Es entwickelte sich ein sehr gutes und schnelles Spiel auf einem sehr guten Niveau.

In den folgenden Minuten konnte RBW auf 12-7 davon ziehen. Zu viele kleine Fehler machten hier den Unterschied. In den letzten 3 Minuten spielten wir nur vor dem Malfeld der RBW und waren kurz davor, den Versuch zur eventuellen Führung zu legen. Leider verloren wir durch eine weitere Unachtsamkeit den

Ball und fingen uns einen Konter ein, der zum 17-7 Endstand führte.

Im 2. Spiel gegen Bayern zeigte die Mannschaft eine sehr gute und konzentrierte Leistung, so dass wir das Spiel sicher mit 14-0 gewinnen konnten.

Als Gruppenzweiter ging es nun im ½ Finale gegen den Hessen. Um noch Deutscher Meister zu werden, musste dieses Spiel gewonnen werden! Hochmotiviert ging die Mannschaft ins Spiel.

Hessen kam besser ins Spiel und führte zur Halbzeit mit 21-0. In der 2. Halbzeit bewies das Team eine super Moral, kämpfte bis zum Umfallen und konnte noch 2 Versuche legen. Das Spiel endete 21-10.

Hessen hat dieses Spiel verdient gewonnen.

Im Spiel um Platz 3 gegen NRW entwickelte sich ein hochklassiges und enges Spiel auf Augenhöhe. In diesem Spiel zeigte die Mannschaft Ihre beste Leistung an diesem Tag und hat das Spiel am Ende mit 24-19 gewonnen.

In der Endabrechnung ist Hessen mit 2 Turniersiegen verdienter DM der LV geworden.

Der NRV belegt nach 2 Turnieren den 2. Platz und ist Deutscher Vize Meister der LV.

Die Mannschaft hat den LV Niedersachsen hervorragend präsentiert und sich vorbildlich auf und neben dem Platz verhalten. Vielen Dank dafür!

Rafael Pyrasch und Martin Schmidt ist es besonders wichtig unseren Spieler Jan Piosik zu erwähnen. Jan hat sich in den letzten 12 Monaten spielerisch hervorragend entwickelt und ist schon ein kleiner Leader auf dem Feld.

Ein Dank geht auch an den LV München, der ein hervorragendes Turnier organisiert haben.

Das Team:

SC Germania – Stefan Mau, Henrik Meyer, Moritz Clasen

DSV Hannover 78 – Maik Hartleb, Andre Körner, Max Kopp, Jan Piosik, David Schohr

VFR 06 Döhren – Rafael Pyrasch, Florian Haidukewicz, Veit Boers, Lukas Cobau

Physio – Martin Carraro

In Kiel waren mit dabei

SC Germania – Nico Windemuth, Ben Caister

DSV Hannover 78 – Tobias Haase, Liam Boese

DRC- Slava Vocyk

Physio – Martin Carraro

Martin Schmidt

2017

14

Jul

Nominierung des NRV Herrenkaders für die II. Landesmaßnahme am 28.07.-30.07.2017 München

Der Niedersächsische Rugby-Verband e.V. nominiert vorläufig folgende Spieler für die anstehenden Maßnahmen in den Herren-Kader:

SC Germania: Moritz Clasen, Stefan Mau, Henrik Meyer

Hannover 78: Andre Körner, Maik Hartleb, Max Koop, Jan Piosik, David Schohr

VfR Döhren: Rafael Pyrasch, Florian Haidukewicz, Lukas Cobau, Veit Boers

Auf Abruf werden: Slava Vozyk (DRC), Tobias Haase, Jaap Breuste, Adrian de Riez (Hannover 78) nominiert.

Die organisatorische und sportliche Betreuung liegt in den Händen von Martin Schmidt. Als Physiotherapeut bei der Maßnahme steht Martin Carraro zur Verfügung.

Martin Schmidt

Head Coach

2017

04

Jul

Get into Rugby in Dannenberg



Rugby-Nationalspieler am Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg

Tackeln, cleanen, ablegen.Für viele Schülerinnen und Schüler des Fritz-Reuter-Gymnasiums waren das bisher Fremdworte. Und auch das Spiel, dem diese Fachbegriffe entstammen, war für viele zunächst einmal ein Buch mit sieben Siegeln: Rugby – in vielen Ländern ein Publikumsmagnet, in weiten Teilen Deutschlands aber noch eine Randsportart und vielen Menschen nur vom Hörensagen bekannt als hartes oder gar brutales Spiel, bei dem scheinbar fast alles erlaubt ist. Dass Rugby ganz anders ist, dass Rugby den höchsten Respekt vor Gegner, Mitspieler und Schiedsrichter bedeutet, dass Rugby schnell, dynamisch, fair und körperlich extrem anstrengend ist, das lernten die 48 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beim Rugby-Projekt im Rahmen der Kreativtage des FRG.

Sportlehrer Jochen Reinke war es gelungen, über Kontakte zum Niedersächsischen Rugbyverband die Nationalspieler Rafael Pyrasch und Nico Müller für einen zweitägigen Rugby-Lehrgang am FRG zu gewinnen. Beide sind Sportsoldaten und setzen sich hauptberuflich als Spieler und zertifizierte Trainer im Bereich des Rugby-Sports für ihr Land ein. Mit der deutschen 7er-Rugby-Nationalmannschaft scheiterten sie im letzten Jahr nur knapp und in letzter Sekunde an der Qualifikation für die olympischen Spiele in Rio.

In zwei altersgemäßen Gruppen lernten die Schülerinnen und Schüler die ersten Grundtechniken; den Umgang mit dem „Ei“, das so unberechenbar springt und hoppelt, wenn es den Boden berührt. Sicheres Passen und Fangen sind also die Grundvoraussetzungen für kontrolliertes Spielen. Rugbyspezifische Bewegungstechniken wie Körpertäuschungen, Fallen und Abrollen waren die nächsten Lernschritte. Und dann wurde auch schon das geübt, was das Rugbyspielen so spektakulär macht, das Tackeln. Der Angriff auf den ballführenden Gegner mit dem Ziel, diesen zu Boden zu bringen, muss unbedingt technisch

korrekt erfolgen, damit sich niemand verletzt. Dies fordert von beiden beteiligten Spielern permanente Aufmerksamkeit und Körperspannung. Die Schülerinnen und Schüler lernten hier ganz nebenbei die Essenz des Rugbysports kennen: den Respekt vor dem Gegner.

Die beiden Trainer zeigten sich schnell begeistert vom Einsatz der Teilnehmer: „Wir haben bei Schul-Projekten selten so viel Aufmerksamkeit und Konzentration gesehen wie hier in Dannenberg.“ So konnten sie durch die schnellen Fortschritte auch schon weitere Spielelemente einführen, die das Rugbyspiel prägen. Anders als beim American Football wird nach einem regulären Tackle nicht der Spielzug beendet, sondern es wird weitergespielt. Die Mitspieler des getackelten Spielers versuchen, den Ball zu „cleanen“ und in den eigenen Reihen zu halten, so dass oft innerhalb von Sekunden ganze Wellen von Angriffs- und Tackle-Situationen entstehen. „Bei Profispielen ist das nicht ungewöhnlich, aber dass unsere Schüler so etwas in derart kurzer Zeit lernen können, hätte ich nicht zu träumen gewagt.“ – lobte Jochen Reinke, der viele wichtige Erkenntnisse für seinen eigenen Unterricht aus dem Projekt mitnimmt.

Wie sehr den Teilnehmern der zweitägige Kurs gefallen hatte, zeigten die abschließenden Äußerungen: „Ich bin richtig kaputt, habe einige blaue Flecke, aber es war einfach super!“ Und auch Rafael Pyrasch und Nico Müller waren begeistert. „Das war schon richtiges Rugby, was da gespielt wurde. Sehr beachtlich nach den paar Trainingsstunden.“

Neben dem Training lieferten die beiden Übungsleiter den Teilnehmern in einem Filmvortrag einen Eindruck vom Leben und Alltag eines echten Profi-Sportlers. Dass die beiden für zwei Tage in Dannenberg zu Gast waren, heißt keinesfalls, dass sie ihr eigenes Training in dieser Zeit irgendwie unterbrechen oder einschränken könnten. Beide verkörpern mit ihrem klaren, aber immer höflichen Auftreten in vorbildlicher Weise den besonderen Spirit of Rugby. „Als Kind wurde mir beigebracht, dass ich nach dem Training meinen gröbsten Dreck selbst aus der Umkleide entfernen muss. Dass ich mittlerweile für Deutschland spiele, hat daran nichts geändert.“ – so äußerte sich Pyrasch in einem Nebengespräch am Ende des Trainingstages. Zwei Spitzen-Sportler ganz ohne Star-Allüren mit absoluter Vorbildfunktion!



2017

04

Jul

SC Germania List Spieler Jarrod Saul spielt ganz oben mit

Jarrod Saul ist nicht zu stoppen ! Der 24-jährige legte im Viertelfinale der EM-Grand-Prix-Serie in Clermont-Ferrand (Frankreich) einen wichtigen Versuch für Deutschland.

Immer mehr Hannoveraner bzw. EX-Hannoveraner beweisen sich in der Nationalmannschaft. Mehr dazu im anhängenden Zeitungsbericht.

2017